

Ideenworkshop Geschäftsmodellentwicklung

Visionäre unterstützen

Am 19. April trafen sich kreative Köpfe mit Gründungsinteresse im Bereich BioEconomy in den Räumen des Sächsischen Inkubators für Translation (SIKT) der Universität Leipzig zum Ideenworkshop „Geschäftsmodellentwicklung im Bereich Bioökonomie“. Der Workshop fand im Rahmen des Projektes GISBERT der HHL Leipzig Graduate School of Management statt. Ziel war es Menschen mit Ideen für eine biobasierte Zukunft aktiv bei der Weiterentwicklung ihrer Ideen und Visionen zu unterstützen, um neue, innovative und vor allem nachhaltige Geschäftsideen zu entwickeln.



Der Startschuss fiel um 13 Uhr mit der Vorstellung des Projektes GISBERT durch Prof. Dr. Utz Dornberger, Leiter der Existenzgründerinitiative SMILE und des Internationalen Kompetenzzentrums für KMU-Entwicklung (SEPT) an der Universität Leipzig. Im Anschluss präsentierten nationale und internationale Teilnehmer ihre Projektideen und Erhielten eine erste Einschätzung zur Umsetzbarkeit. Auf dieser Basis wurde das *Value Proposition Design*, das Nutzenversprechen des angebotenen Produktes oder der angebotenen Dienstleistung, kritisch hinterfragt und gemeinsam aus der Sicht der Kunden optimiert. Eine Besonderheit der Veranstaltung war der zweite Teil des Tages: Gemeinsam mit den MBA-Studierenden des

Internationalen SEPT Programms wurde eine *Creative Night* angeboten. Ziel dieses zweiten, von Christian Hauke (SMILE Leipzig) moderierten, Abschnittes des Tages war es die Geschäftsmodelle aus Sicht internationaler Akteure zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Internationale Kräfte bündeln

Vor allem der internationale Charakter der 7 Gründungsteams war prägend für die Veranstaltung. Die Teilnehmer zeigten sich insgesamt sehr zufrieden mit den Inhalten und Aufbau des Events. Weiterhin wurde die Stetigkeit der Förderung durch die zukünftigen GISBERT-Events sowie die Möglichkeit Teil des weit verzweigten Partnernetzwerks von GISBERT zu werden positiv herausgestellt. Der nächste Höhepunkt der GISBERT

„Die Beteiligung von internationalen Studierenden des SEPT Masterprogramm war ein bereicherndes Element, um die Geschäftsideen der Gründerteams mit kreativen Ideen weiterzuentwickeln. Dabei wurden gerade auch die Potentiale im internationalen Markt für Start-up Unternehmen in der Bioökonomie aufgezeigt.“

Prof. Utz Dornberger

Veranstaltungsreihe ist der HHL International Investors Day am 14.-15. Juni 2016 mit Spezialisierung auf das Thema BioEconomy. – beides sehr gute Möglichkeiten für die Teilnehmer des Ideenworkshops um den nächsten Schritt zu einem erfolgreichen Geschäftsmodell im Bereich der BioEconomy zu nehmen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bioeconomy.de/innovationen/> sowie bei den zuständigen Projektkoordinatorinnen Anne-Karen Beck (anne-k.beck@bioeconomy.de) und Julia Busch (julia.busch@hhl.de).